

SPD Stadtratsfraktion Aschaffenburg - Goldbacher Straße 31 - 63739 Aschaffenburg

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
20.05.2025				



SPD Stadtratsfraktion Aschaffenburg
Erich Henke, Vorsitzender
Anne Lenz-Böhlau, Geschäftsführerin

Uwe Flaton
Karl-Heinz Stegmann
Klaus Herzog
Esther Pranghofer-Weide
Martina Fehlner
Wolfgang Giegerich
Erika Haas
Eric Leiderer
Anne Lenz-Böhlau
Tobias Wüst
Manuel Michniok

Goldbacher Str. 31
63739 Aschaffenburg

Telefon: 0176 45958365
E-Mail: alenzboehlau@gmail.com

20.05.2025

Zukunftssichere und nachhaltige Ausgestaltung der Waldfeste im Stadtteil Strietwald

Antragsteller:

SPD Stadträte Damm und Strietwald

Uwe Flaton, Karl-Heinz Stegmann, Klaus Herzog, Esther Pranghofer-Weide

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Jürgen Herzing,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrats,

die SPD-Stadträte beantragen,

die Zukunftssichere und nachhaltige Ausgestaltung der Waldfeste im Stadtteil Strietwald

Die Waldfeste im Stadtteil Strietwald sind wichtige Traditionsveranstaltungen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadtteile Strietwald und Damm. Sie erfreuen sich darüber hinaus großer Beliebtheit bei Besucherinnen und Besuchern aus dem gesamten Stadtgebiet sowie den angrenzenden Gemeinden. Die Organisation dieser Feste erfordert einen erheblichen Aufwand, insbesondere durch das ehrenamtliche Engagement der örtlichen Vereine und die Mitwirkung des Forstamts, das Aufgaben wie die Verkehrswegesicherung sowie den jährlichen Aufbau der Versorgungs- und Ausgabestellen übernimmt.

Das Forstamt hat inzwischen signalisiert, dass es aufgrund personeller Engpässe diese Aufgaben perspektivisch nicht mehr in vollem Umfang leisten kann. Um die Durchführung dieser traditionsreichen Veranstaltungen auch künftig zu gewährleisten, bedarf es daher einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Lösung.

Wir beantragen daher:

1. **Die nachhaltige und dauerhafte Ertüchtigung des Festplatzes** unter Berücksichtigung von Umwelt- und Naturschutzaspekten.
2. **Die Erneuerung der Flächen für die Versorgungs- und Ausgabestände durch den Einbau einer versiegelungsfreien, wasserdurchlässigen Bodenfläche** (z. B. durch Verwendung von wasserdurchlässigem Pflaster), um sowohl ökologischen Standards zu entsprechen als auch eine stabile Infrastruktur zu schaffen.
3. **Die Konzeption und Umsetzung eines modularen Stecksystems für die Konstruktion der Versorgungs- und Ausgabestände**, beispielsweise mit Edelstahlgestängen und fest installierten Bodenhülsen, um einen schnellen und effizienten Auf- und Abbau zu ermöglichen.
4. **Die Übernahme der entstehenden Investitionskosten durch die Stadt Aschaffenburg**, da langfristig mit Einsparungen im Personalbedarf des Forstamts gerechnet werden kann und der Erhalt dieser kulturellen Veranstaltungen im öffentlichen Interesse liegt.
5. **Die Umsetzung des Projekts soll in gemeinsamer Arbeitsaufteilung mit den beteiligten Vereinen erfolgen.** Voraussetzung dafür ist eine verbindliche Zusage der Vereine, sich aktiv mit praktischer Unterstützung an der Umsetzung zu beteiligen.

Begründung:

Durch die bauliche und strukturelle Optimierung des Festplatzes kann eine erhebliche Entlastung für das Forstamt erreicht und zugleich das ehrenamtliche Engagement der örtlichen Vereine sinnvoll unterstützt werden. Die vorgeschlagenen Maßnahmen ermöglichen eine langfristige Sicherstellung der Waldfeste in ihrer heutigen Form und stärken zugleich den Umwelt- und Ressourcenschutz.

Mit freundlichen Grüßen,

Ansprechpersonen:

Für die SPD:

Uwe Flaton, Karl-Heinz Stegmann, Klaus Herzog, Esther Pranghofer-Weide

Für den SPD-Ortsverein:

Uwe Flaton

Anna Kaiser

